

## Klare Sache für Türkspor

Landesligist gewinnt 4:0 in Aystetten

Nach dem 4:0-Sieg bei Cosmos Aystetten ist dem Fußball-Landesligisten Türkspor Augsburg drei Spiel-tage vor Saisonende mit neun Punkten Vorsprung auf den Tabellen-dritten SC Ichenhausen der zweite Platz (berechtigt zur Aufstiegsrelegation) eigentlich nicht mehr zu nehmen.

Auch im Derby in Aystetten dominierte die Truppe von Trainer Manfred Bender das Geschehen. Vor allem in der ersten Hälfte übten die Gäste viel Druck aus, vergaben aber zunächst viele Chancen. Erst kurz vor der Pause waren dann Robinson und Baydemir noch erfolgreich. Aber auch nach der Pause gab Türkspor das Heft nicht aus der Hand und Katanic und Armstrong sorgten für einen klaren 4:0-Sieg. „Wir haben das gesamte Spiel dominiert. Ich muss ehrlich sagen, so einfach habe ich es mir nicht vorgestellt“, so Abteilungsleiter Adem Gürbüz. Ein Lob zollte Gürbüz dem Aystetter Keeper Coca: „Er hat verhindert, dass wir dieses Spiel noch deutlicher gewinnen.“ (wla)

**Türkspor** Brunner, Salifou, Wurm, E. Kurt, S. Kurt, Katanic, Armstrong (85. Heikenwälder), Jassem, Robinson, Baydemir (71. Arik), Quevedo (79. Kocakahya) **Tore** 0:1 Robinson (41.), 0:2 Baydemir (45.), 0:3 Katanic (77.), 0:4 Armstrong (83.) **Zuschauer** 140

## Sieg in der Nachspielzeit

Viktoria Augsburg gewinnt in Buxheim

Ein glücklicher Schlag in der buchstäblich allerletzten Sekunde gelang der TG Viktoria Augsburg im Bezirksliga-Duell gegen den FC Viktoria Buxheim. In der vierten Minute der Nachspielzeit erzielte der Augsburger Mittelfeldspieler Matthias Fischer den entscheidenden Treffer zum 2:1 (1:1)-Sieg gegen den Tabellenletzten. Der erste Erfolg seit Beginn der Frühjahrsrunde katapultierte die Mannschaft von Trainer Andreas Jenik in der Tabelle um einen weiteren Platz nach vorne auf Rang sieben. Seit dem 3. November hatten die Augsburg nicht mehr gewonnen und zehrten von ihrer guten Vorrunde. Es sah auch nicht gut in Buxheim aus, denn schon nach drei Minuten sorgte Max Müller für die Führung. Martin Müller konnte dann aber per Foulelfmeter ausgleichen. (AZ)

**TG Viktoria Augsburg** Wendel, Jenik, Weber, Harjung, Weber, Machado da Silva (84. Kalus), Zifra, Fischer, Müller, Cekici (46. Klix), Atay (77. Horneck) **Tore** 1:0 Müller (3.), 1:1 Müller (30. Foulelfmeter), 1:2 Fischer (90.+4) **Rote Karte** Klix (90./TG Viktoria Augsburg) **Zuschauer** 50

## Regionalsport kompakt

### LEICHTATHLETIK

#### Ein Dezimeter fehlt dem Lokalmatador zum Sieg

Beim traditionellen Hammerwurf-Meeting des ESV Augsburg gewann Hendrik Szabo vom rheinpfälzischen RKS Phoenix Mutterstadt mit guten 47,70 Metern. Der Lokalmatador Michael Kriener von der LG ESV Augsburg-TSV Neusäß kam nur zehn Zentimeter dahinter auf den zweiten Platz. Für eine besondere Seniorenleistung auf der ESV-Werferanlage am Kobelweg sorgte Almut Brömmel. Die 83-jährige Augsburgerin und ehemalige Top-Speerwerferin vom TSV 1860 München schaffte mit dem Hammer 20,90 Meter. Sie ist auch noch als Wurftrainerin bei der LG Augsburg engagiert. So überzeugte ihre LGA-Athletin Carolin Bienroth als beste W15-Hammerwerferin mit 24,16 Metern. Bereits am Samstag (27. April) ab 9.40 Uhr wird mit dem Kreiswettbewerb im Neusässer Lohwaldstadion die schwäbische Leichtathletik-Freiluftsaason offiziell eröffnet. (wilm)

# „Alter Hase“ bremst die Jungen aus

**Kanu-Sprint** Augsburg Normen Weber gewinnt Weltranglistenrennen im Canadier, obwohl seine internationale Karriere schon beendet ist. Auch Barm und Füsser überzeugen im Eiskanal

VON ANDREA BOGENREUTHER

Die „Oldies“ unter den Wildwasser-Sprintern hatten bei den Weltranglisten-Rennen und dem Europa Cup am Augsburg Eiskanal allen Grund zur Freude. Nach ihrem Wimpernschlag-Sieg mit 0,17 Sekunden Vorsprung strahlten, lachten und umarmten sich Normen Weber, 33 Jahre, und sein Partner René Brücker, 52. Sie hatten es der jungen Konkurrenz im Canadier Zweier noch einmal gezeigt.

Dabei war das „Dreamteam“, das vor zwei Jahren seine internationale Karriere offiziell eigentlich beendet hat, ohne große Vorbereitung ins Boot gestiegen. Und es klappte auf Anhieb – obwohl der Bundeswehr-Kompaniechef Normen Weber erst am Abend vor dem Wettkampf angereist war. „Am Morgen sind wir schon um 6 Uhr auf dem Wasser gewesen – damit die anderen beim ersten Training nicht zuschauen konnten“, scherzte René Brücker, „und es war mächtig kalt bei unserer ersten Tour nach zwei Jahren. Aber die Effektivität und Routine von Normen haben den Sieg gebracht. Das konnte ich erst gar nicht glauben.“ Doch für Normen Weber, den dreimaligen Wildwasser-Weltmeister von Kanu Schwaben Augsburg, stehen selbst nach dem Ende der internationalen Karriere Disziplin, Willen und Teamgeist an erster Stelle. „Eigentlich bin ich schon abgetreten. Aber ich kann als Trainer und Sportler durchaus noch Starts für mein Team machen, wenn ich gebraucht werde. Zwar habe ich mein Training um 50 Prozent nach unten geschraubt, aber vielleicht bin ich dadurch ein bisschen effektiver“, sagt Weber über seine erfolgreiche Rückkehr an seine Heimatstrecke.

Er hofft, als Vorbild den deutschen Wildwasser-Nachwuchs zu



Sabrina Barm

motivieren. „Wir wollten den Jungen Paroli bieten und haben gezeigt, dass wir das noch können. Das ist unsere Aufgabe als Trainer und alte Hasen. Wir wollen die Jungen anstacheln, dass sie auch ihre Leistung bringen.“ Was auch funktionierte, denn am nächsten Tag fuhr das junge deutsche Duo Schwarz/Stülzer zum Sieg. Für Weber/Brücker blieb immer noch Rang drei.

Im C1 hatte Weber den jungen Fahrern ebenfalls Anschauungsunterricht in Sachen Eiskanal-Beherrschung gegeben. Auch hier siegte Weber am Samstag mit 0,78 Sekunden Vorsprung – und schlug damit sogar den amtierenden Weltmeister Blaz Cof aus Slowenien. Am Sonntag ließ Weber zusätzlich Platz zwei im Einer Canadier hinter Cof folgen.

Auch bei den Frauen überzeugten die Lokalmatadorinnen. Schwaben-Kanutin Sabine Füsser holte im Kajak Einer am Samstag trotz eines Fehlers an der Bogenbrücke Bronze



Die „Oldies“ haben es den Jungen noch einmal gezeigt: Normen Weber, 33, von den Kanu Schwaben Augsburg (links) gewann die Sprint-Rennen im Canadier Einer und im Canadier Zweier mit seinem Partner René Brücker, 52. Fotos (3): Fred Schöllhorn

und ließ am nächsten Tag im Europa Cup Gold folgen. Wie schon so oft zeigte die routinierte Fahrerinnen, die seit 1998 in der internationalen Wildwasser-Spitze fährt, ihre Klasse. „Ohne meinen Fehler hätte ich schon am Samstag das Ding gewonnen. Aber ich bin sehr zufrieden. Der Kanal ist nach der Säuberung wirklich schwerer zu fahren als in den vergangenen Jahren“, gestand die 44-Jährige, die nun ebenso wie Normen Weber die begehrte Qualifikation für die Sprint-WM im Herbst in Spanien in der Tasche hat.

An beiden Renntagen wurde ihre Vereinskollegin Sabrina Barm trotz starker Fahrleistung hingegen zweimal auf Platz zwei verwiesen. „Die Platzierung ist nicht entscheidend. Viel wichtiger ist, dass ich meine Fähigkeiten und mein Potenzial auf das Wasser bringen konnte“, tröstete sich die ehemalige Slalomkanutin über die zwei knapp verpassten Siege im Sprint.



Sabine Füsser von Kanu Schwaben Augsburg fuhr zu Gold und Bronze.

## Abschied mit Applaus

**Eishockey** Mike Stewarts letzter Auftritt. Für seine Nachfolge gibt es einen Favoriten

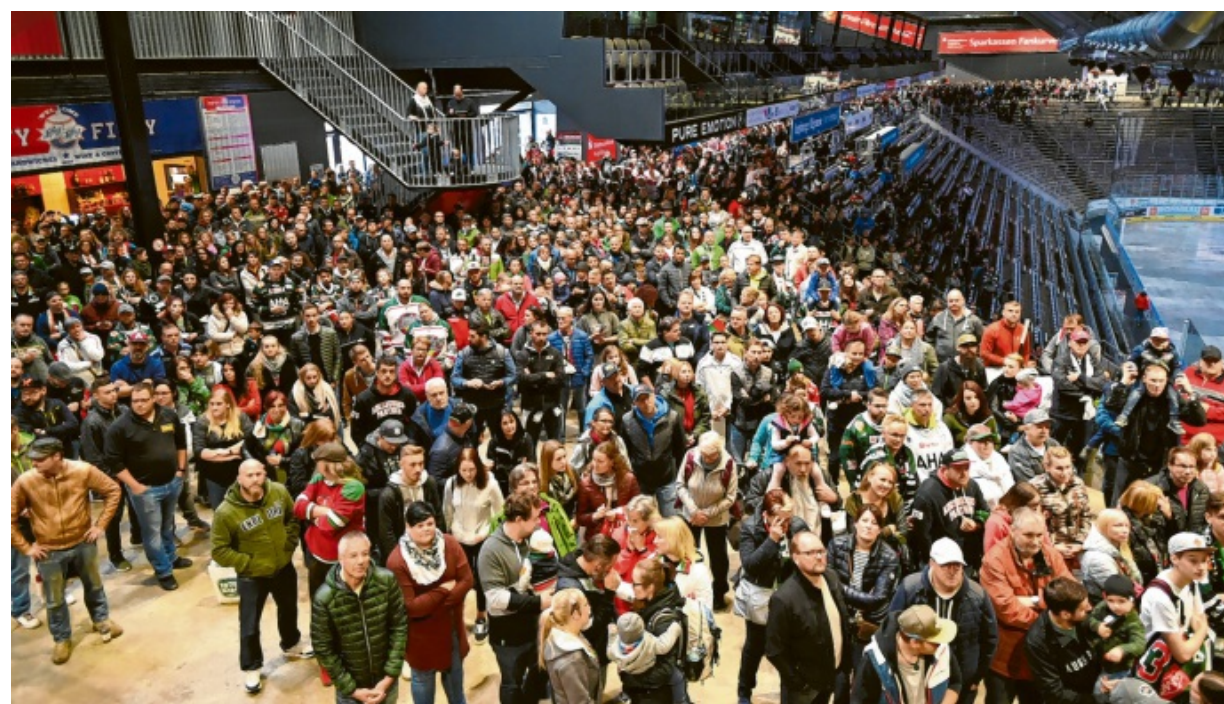
VON ANDREAS KORNES

Ganz sicher sei er sich nicht gewesen, wie die Fans ihn wohl verabschieden würde, hatte Mike Stewart im Vorfeld gesagt. Es wurde ein Abschied mit stürmischem Beifall. Rund 1500 Anhänger der Augsburger Panther waren am Sonntag zur Saisonabschlussfeier gekommen. Als Stewart von Moderator Sebastian Schewe ans Mikrofon gebeten wurde, brandete Applaus auf. Es dauerte, ehe der Ex-Trainer zu Wort kam. Er dankte den Fans, es sei ihm immer eine Ehre gewesen, für die Panther zu arbeiten. „Wir hatten gute und schlechte Zeiten. Aber der Zusammenhalt zwischen den Gesellschaftern, Geschäftsstelle, Mannschaft und Fans – ich kann mich nur dafür bedanken. Es war unglaublich.“

Stewart warb noch einmal um Verständnis dafür, dass er mit seinem Wechsel zu den Kölner Haien den nächsten Schritt auf seiner Karriereleiter habe gehen müssen. Die Entscheidung sei ihm alles andere als leicht gefallen. „Ich werde nie und nimmer meine Zeit in Augsburg vergessen.“

Am Dienstag wird Stewart in Köln als neuer Trainer offiziell vorgestellt. Es folgt der Umzug von Augsburg in die Domstadt und nächsten Samstag fliegt er nach Hause zu seiner Familie in Kanada. „Ich muss dann erst einmal ein bisschen runterkommen, denn die vergangenen Tage und Wochen waren schon sehr emotional. Das muss ich alles verarbeiten.“

Noch ist unklar, wer Stewart als Cheftrainer der Panther beerben wird. Favorit scheint momentan



Anstehen für Autogramme: Die Unterschriften der Panther-Profis waren heiß begehrt auf der Saisonabschlussfeier am Sonntag im Curt-Frenzel-Stadion. Fotos (2): Siegfried Kerpf

Tray Tuomie zu sein, der seit 2016 als dessen Assistent gearbeitet hat. Stewart würde ihn wohl gerne mit nach Köln nehmen. Panther-Hauptgesellschafter Lothar Sigl hat ihm aber offenbar auch den Chefposten in Augsburg angeboten.

#### Tray Tuomie ist Favorit auf den Trainerposten

Noch scheint sich Tuomie nicht entschieden zu haben, wo er künftig arbeiten will.

Klar ist dagegen, dass Stewart den Mentaltrainer Ulf Wallisch von einem Wechsel zu den Haien überzeugen konnte. Zudem wird der bis-

herige Athletik-Trainer Sven Herzog zum Fußball-Bundesligisten FSV Mainz 05 gehen.

Ebenfalls zu Ende ging am Ende der Saison die Zeit von Arvids Rekis bei den Panthers. Der 40-Jährige spielte insgesamt zehn Jahre in Augsburg, hat nun seine Karriere beendet und wurde am Sonntag ebenfalls verabschiedet. Der gebürtige Lette, kein Mann der großen Worte, wurde von den Fans mit stürmischem Beifall bedacht. Natürlich sei er traurig, dass die Zeit als Eishockey-Profi nun vorbei sei, sagte Rekis. Aber sein Körper sei an einem Punkt angelangt, an dem es besser ist, die Schlittschuhe an den Nagel zu hängen.



Trainer Mike Stewart wurde mit großem Beifall nach Köln verabschiedet.

## Fußball

### KREISKLASSE A.-NORDWEST

**TSV Mettingen II – SpVgg Bärenkeller** 3:3 (0:2) **Tore** 0:1 Breiter (10.), 0:2 Bese (35.), 0:3 Lang (49.), 1:3 Blochum (61.), 2:3 Wagner (86.), 3:3 Thomas (90. Eigentor) **Zuschauer** 60

TSV Neusäß II – SV Ehingen	0:5
TSV Diedorf – TSV Herbstshofen	6:1
SV Erlingen – TSV Welden	2:1
TSV Täferlingen – SpVgg Auerbach	3:2
FC Emersacker – TSV Lützelburg	1:3
SV Thierhaupten – VfR EM Forest	2:2

Täferlingen	22	51	Ehingen	22	31
Thierhaupten	22	46	Emersacker	22	29
TSV Diedorf	22	39	Bärenkeller	22	24
Auerbach	22	38	TSV Neusäß II	22	24
Lützelburg	22	36	Erlingen	22	23
VfR Forest	22	34	Mettingen II	22	17
TSV Welden	22	32	Herbstshf.	22	14

### A-KLASSE AUGSBURG SÜD

TSV Bobingen II – VfL Kaufering II	0:0
TSV Königsbrunn II – Langerringen II	2:5
SV Hurlach – SV Reinhartshausen	3:1
TSV Fischach – Türk Königsbr. II	4:1
TSV Walkertshofen – Türk Bobingen	4:1
SSV Bobingen – TSV Straßberg	5:1

Fischach	19	45	SSV Bobingen	20	24
Walkertshf.	19	41	Klosterlechfeld	19	22
SV Hurlach	20	37	TSV Bobing. II	21	21
Türk Königs. II	20	36	TSV K'brunn II	21	21
Reinhartshn.	19	30	Straßberg	20	13
Kaufering II	20	30	Türk Bobingen	19	12
Langerring. II	19	29			

### A-KLASSE OST

DJK Hochzoll – BC Rinnenthal II	3:6
SV Mering II – DJK Lechhausen II	2:2
SV Ottmarling II – FC Alba Augsburg	2:1
TSV Hochzoll – SF Bachem	3:2
SF Friedberg – TSG Augsburg	6:0
TSV Mühhausen – SC Eurasburg	3:0

TSV Hochzoll	20	48	Mühhausen	20	28
SF Bachem	19	48	Ottmarling II	21	26
Alba Augsburg	21	44	TSV Friedb. II	20	25
SF Friedb.	19	35	Eurasburg	20	13
SV Mering II	20	30	TSG Augsburg	20	12
Rinnenthal. II	21	30	Lechhausen II	20	6
DJK Hochzoll	21	29			

### A-KLASSE AUGSBURG MITTE

FC Haunstetten II – ESV Augsburg	2:0
MBB SG Augsburg – TSV Leitershofen II	1:1
TSV Steppach – TG Viktoria II	10:0
SV Hammerschm. II – TSG Göggingen II	1:1
TSV Pferssee II – SV Gold-Blau A.	3:1
BCA Oberhausen – SpVgg Deuringen	2:2

TSV Steppach	22	58	Westheim II	21	28
Ottmarshn.	22	51	Hellas Augsb.	21	26
Gold-Blau	22	45	MBB Augsb.	20	20
Deuringen	22	44	TSV Pferssee II	22	18
ESV Augsburg	21	31	Leitershofen II	22	15
H'stetten II	22	30	TG Vikt. II	22	14
TSV Gögg. II	22	29	H'schmiede II	21	13

### A-KLASSE AUGSBURG NORDWEST

TSV Zusmarshausen II – SV Nordendorf	2:5
TSV Täferlingen II – SpVgg Auer-Streit. II	4:1
TSV Dinkelscherben II – Langw./Stettenhfn	2:3
SV Ottmarshausen – SV Adelsried	4:1
FC Horgau II – SC Biberbach	1:4
VfL Westendorf – SpVgg Bärenkeller II	7:1
SV Gablingen – TSV Lützelburg II	0:0

Ottmarshn.	22	58	Dinkelsch. II	22	34
Westendorf	22	50	Zusmarshs. II	22	28
SC Biberbach	22	46	Auerbach II	22	21
Nordendorf	22	38	SV Adelsried	22	20
Horgau II	22	38	Bärenkeller II	22	19
SV Gablingen	22	36	Lützelb. II	22	10
Langweid/St.	22	35	Täferling. II	22	9

### B-KLASSE AUGSBURG MITTE

TSG Hochzoll II – TSV Kriegshaber II	0:2
DJK Hochzoll II – DJK West	4:4
FSV Inningen II – TSV Merching II	2:4
FC Hochzoll II – FC Alba Augsburg II	5:4

SV Berghelm	17	44	Alba Augsb. II	19	25
Merching II	20	41	Gold-Blau II	18	20
Kriegshaber II	18	40	PSV Augsb.	19	20
DJK West	20	32	DJK Hochz. II	18	16
Inningen II	18	29	TSG Hochz. II	17	11
FC Hochzoll	19	26	BCA Oberh. II	17	10

### B-KLASSE AUGSBURG WEST

SSV Anhausen III – SC Biberbach II	3:2
SV Ottmarshn. II – DAKV Attheu A.	4:0
FC Hochzoll II – TSG Stadtbergen II	0:7
Suryoye Augsburg II – SV Bonstetten	0:1
TSV Steppach II – DJK West II	3:4
Hainhofener SV II – SVK Margertshausen II	1:2

Ottmarsh. II	22	53	Sury. Augsb. II	22	31
SV Achsheim	22	51	Anhausen III	22	28
Margertsh. II	22	47	Biberbach II	22	26
Attheu	22	39	Hainhofen II	22	25
SV Bonstetten	22	34	DJK West II	22	21
Steppach II	22	34	Batzenh.-H. II	22	13
Stadtbergen II	22	34	Hochzoll II	22	2

### B-KLASSE AUGSBURG SÜD

Hilttenfingen II – VfB Mickhausen	3:4
SV Untermettingen II – SpVgg Lagerf. II	0:1
TSV Fischach II – TSV Ustersbach II	2:1
FC Königsbrunn II – TSV Haunstetten III	1:2
Klosterlechfeld II – FSV Großaitingen II	1:2
Obermettingen/Hurlach – SV Schwabegg II	2:3

Lagerlechf. II	22	48	Walkertsh. II	21	27
O'meit./Hurl.	22	48	FC K'brunn II	22	27
Mickhausen	22	47	Fischach II	21	25
Kleinait. II	21	46	U'meit. II	22	16
Haunst. III	22	45	Hilttenfingen II	22	15
Schwabegg II	22	33	Kloster. II	22	10
Großait. II	22	31	Ustersbach II	22	10

### B-KLASSE AUGSBURG NORDWEST

FC Emersacker II – Hainhofener SV	2:6
TSV Diedorf II – TSV Herbstshofen II	4:1
SSV Anhausen II – TSV Welden II	7:0
VfL Westendorf II – TSV Ellgau	0:1
CSC Batzenh. – SG Wörleschwang/Zus. II	1:5
Reutern/Zusammell. – SV Eh.-Ortlfingen II	6:0

Wörles. Zus. II	20	53	TSV Welden II	21	25
TSV Ellgau	20	41	Diedorf II	21	23
Batzenh.	21	40	Thierhaupt. II	20	17
Anhausen II	20	40	Ehingen-O. II	20	13
Hainhofen	20	38	Emersacker II	20	11
Herbstsh. II	21	38	Westendorf II	20	5
Reutern/Zus.	20	33			